

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

| | |
|-----------------|--|
| Ort: | |
| Datum: | |
| Tel.: | |
| Fax: | |
| e-mail: | |
| USt.-ID-Nr.: | |
| HR-Nr.: | |
| Registergericht | |
| BlmA-Nummer | |

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Landratsamt Bautzen

Bahnhofstr. 9
02625 Bautzen
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer Maßnahme

Vergabenummer Leistung

25 041 2 Druck, Satz und Verteilung des Landkreisjournals „Von Zeit zu Zeit“-„Hdys a hdys“ für den LK Bautzen

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
-

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt incl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**
- 3 Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote** _____ **%**
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 Ich/Wir erklären, dass**
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
 - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
 - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmenummer

Vergabenummer **25 041 2**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Maßnahme

Leistung

Druck, Satz und Verteilung des Landkreisjournals „Von Zeit zu Zeit“-„Hdys a hdys“ für den LK Bautzen

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) <input type="checkbox"/> Bieter*) <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei¹ Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei¹ Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.

Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen

ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind

für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.

zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen² vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)³

² soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

³ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Eigenerklärung

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Bezeichnung des Vergabeverfahrens / Auftrags:

Druck, Satz und Verteilung des Landkreisjournals „Von Zeit zu Zeit“-„Hdys a hdys“ für den LK Bautzen

Geschäftszeichen des Auftraggebers:

Vergabe-Nr.: 25 041 2

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
- b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
- c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

_____, den _____

Unterschriften

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:

(1) *Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:*

a) *russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*

b) *juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*

c) *natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,*

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) *Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für*

a) *den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*

b) *die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*

c) *die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*

d) *die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*

e) *den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder*

f) *den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossile Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.*

(3) *Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.*

(4) *Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.*

Bezeichnung der Bauleistung:

| | |
|-----------------|---|
| Maßnahmennummer | Baumaßnahme |
| Vergabenummer | Leistung |
| 25 041 2 | Druck, Satz und Verteilung des Landkreisjournals „Von Zeit zu Zeit“-„Hdys a hdys“ für den LK Bautzen |

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

| | | |
|-------|-------|--------------|
| _____ | _____ | _____ |
| Ort | Datum | Unterschrift |

| | | |
|-------|-------|--------------|
| _____ | _____ | _____ |
| Ort | Datum | Unterschrift |

| | | |
|-------|-------|--------------|
| _____ | _____ | _____ |
| Ort | Datum | Unterschrift |

| | | |
|-------|-------|--------------|
| _____ | _____ | _____ |
| Ort | Datum | Unterschrift |

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

| | | |
|---|-----------------|-------|
| Bieter | Vergabenummer | Datum |
| | 25 041 2 | |
| Baumaßnahme | | |
| Leistung | | |
| Druck, Satz und Verteilung des Landkreisjournals „Von Zeit zu Zeit“-„Hdys a hdys“ für den LK Bautzen | | |

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der Teilleistungen |
|---------------------|---------------------------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit | |
|---|---|
| Name des Unternehmens | Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| | | |
|---|---------------|-------|
| Bewerber/Bieter | Vergabenummer | Datum |
| | 25 041 2 | |
| Baumaßnahme | | |
| Leistung | | |
| Druck, Satz und Verteilung des Landkreisjournals „Von Zeit zu Zeit“-„Hdys a hdys“ für den LK Bautzen | | |

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsere Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der (Teil)Leistungen |
|---------------------|-----------------------------------|
| | |

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsere Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Leistungsbeschreibung

Druck, Satz und Verteilung des Landkreisjournals „Von Zeit zu Zeit“- „Hdys a hdys“ für den Landkreis Bautzen

Ausgeschrieben wird der Druck, Satz und die Verteilung des Landkreisjournals „Von Zeit zu Zeit“ des Landkreises Bautzen.

Zeitraum: 01.08.2025 bis 31.07.2029 – insgesamt 48 Ausgaben

Einmalige Option auf Verlängerung um 1 Jahr bis 31.07.2030– insgesamt 60 Ausgaben

Die Verteilung erfolgt durch den Auftragnehmer an alle Haushalte des Landkreises Bautzen. Ausgeschlossen sind die Haushalte mit Verbot für kostenlose Werbung.

Ausgaberrhythmus: Einmal monatlich, in der letzten Woche des Monats (Verteilung von Mittwoch bis spätestens Samstag 18:00 Uhr möglich) in die Hausbriefkästen der entsprechenden Haushalte.

Anforderungen durch den Auftraggeber

Auflagenhöhe: 140.000 Stück

Format (bitte Zutreffendes unterstreichen):

halbrheinisches Format oder Berliner Halbformat

Farbigkeit: 4/4-farbig durchgängig

Angebot des Bieters

Bitte unbedingt ausfüllen:
(ggf. zusätzliches Blatt anfügen.)

Papier: mind. 48g/qm

.....

Wochentag der Verteilung
(= Erscheinungstag)

.....

Zustellquote für erreichbare Haushalte (mind. 85%):(in Prozent)*

* Siehe dazu auch Pkt. 6 unter **II. Verteilung**

Angaben zu Nachtragsauftragnehmern (Druckerei und Satzleistung) sowie Offenlegung der Vertriebsstruktur bitte in digitaler Form beifügen.

Der Bewerber hat den Nachweis zu führen, dass er in den letzten 3 Jahren vergleichbare Aufträge für öffentliche Auftraggeber (z. B. Landkreise oder kreisfreie Städte) in dieser Größenordnung ausgeführt hat. Nachweisexemplare legen Sie bitte in digitaler Form vor.

Darüber hinaus legt der Bewerber eine Satzdatei vor, die mit beispielhaft vom Auftraggeber vorgegebenen Inhalten in dem vom Bewerber angebotenen Format gesetzt wurde.

Die Dateien sowie das CD-Handbuch des Landkreises werden dem Anbieter über den Link: <https://webservice.landkreis-bautzen.de/owncloud/index.php/s/ck7c32VsD7Vd49B>
Passwort für Zugriff: LRABZ2025
zur Verfügung gestellt.

Wertung:

Das Layout der Satzdatei geht zu 20 Prozent in die Wertung des Angebotes ein.

Die Bewertung erfolgt durch eine Jury aus Mitarbeitern der Pressestelle des Landkreises Bautzen.

Wertungskriterien sind:

1. Übersichtlichkeit/ Lesbarkeit
2. Gestalterischer Ansatz (Platznutzung unter Berücksichtigung gestalterischer Kriterien wie Bildgröße und Seiteneindruck)

Bewertungsskala in Punkten je Wertungskriterium:

- 10 – das Angebot erfüllt alle Mindestanforderungen des Leistungsverzeichnisses
- 20 – das Angebot lässt eine durchschnittlich bis gute Leistung erwarten
- 30 – das Angebot zeichnet sich durch kreative und innovative Ideen aus und lässt eine besonders gute Leistung erwarten.

Angaben zu Preisen einer Ausgabe

Angaben mit Werbung (maximal 30% des Gesamtumfangs):

| | | |
|-----------|------------------|-------------------|
| 8 Seiten |EUR (netto) |EUR (brutto) |
| 12 Seiten |EUR (netto) |EUR (brutto) |
| 16 Seiten |EUR (netto) |EUR (brutto) |
| 20 Seiten |EUR (netto) |EUR (brutto) |
| 24 Seiten |EUR (netto) |EUR (brutto) |
| 28 Seiten |EUR (netto) |EUR (brutto) |
| 32 Seiten |EUR (netto) |EUR (brutto) |
| 36 Seiten |EUR (netto) |EUR (brutto) |

Gesamtpreis:EUR (brutto)

Durchschnittspreis je Format (siehe unten)EUR (brutto)

(Der Brutto-Durchschnittspreis ist auch in das Formblatt 633 - Angebotsschreiben einzutragen.)

Wertung:

Durchschnittspreis für 16 – 24 Seiten im halbrheinischen Format bzw.

Durchschnittspreis für 20 – 28 Seiten im Berliner Halbformat

Der Durchschnittspreis geht zu 80 Prozent in die Wertung des Angebotes ein.

| | |
|---------------------------|--|
| Gesamt-Berechnung: | $\frac{\text{Punktzahl der Layoutbewertung} \times \text{Faktor } 0,2}{\text{Durchschnittspreis} \times \text{Faktor } 0,8}$ |
|---------------------------|--|

7. Erscheinungstermine werden nach der Vergabe der Leistung entsprechend der Angabe des Bieters zum Wochentag der Verteilung konkret festgelegt und sind Bestandteil des abzuschließenden Vertrages.

Der Vertrag verlängert sich um 1 Jahr, wenn dieser nicht durch einen der Vertragspartner bis zum 28.02.2029 gekündigt wird.

Bei Bedarf muss eine zusätzliche Herausgabe bzw. eine Änderung des Erscheinungstermins kurzfristig möglich sein.

II. Verteilung:

1. Die Verteilung erfolgt durch den Auftragnehmer an alle Haushalte des Landkreises Bautzen. Ausgeschlossen sind die Haushalte mit Verbot für kostenlose Werbung.
Ausgaberrhythmus: Einmal monatlich, in der letzten Woche des Monats (Verteilung von Mittwoch bis spätestens Samstag 18:00 Uhr möglich) in die Hausbriefkästen der entsprechenden Haushalte.
2. Zusätzlich werden bis zum jeweiligen Erscheinungstermin am Mittwoch jeweils 50 Exemplare an die Standorte Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda der Bürgerämter des Landkreises Bautzen geliefert:
 - Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
 - Landratsamt Bautzen, Verwaltungsstandort Kamenz, Bürgeramt Macherstraße 55, 01917 Kamenz
 - Landratsamt Bautzen, Verwaltungsstandort Hoyerswerda, Bürgeramt Schlossplatz 2, 02977 Hoyerswerda
3. Zulässig ist die Verteilung der „Von Zeit zu Zeit“ als selbständige, herausnehmbare Einlage mit einer regelmäßig erscheinenden Zeitung, sofern sich diese durch ein anderes Format vom Landkreisjournal deutlich unterscheidet.
4. Der Auftragnehmer ist **nicht** berechtigt, Werbung, Zeitungen oder sonstige Druckerzeugnisse in „Von Zeit zu Zeit“ einzulegen.
5. Das Landkreisjournal wird dem Auftraggeber nach erfolgter Druckfreigabe in Form einer pdf-Datei zur Publikation im Internet zur Verfügung gestellt.
6. Die Zuverlässigkeit der Verteilung (Einhaltung der Zustellquote) wird durch den Auftragnehmer regelmäßig einmal jährlich in schriftlicher Form auf eigene Kosten nachgewiesen. Dazu kann er beispielsweise das Angebot der Firma ZPMT –

Ziel.Punkt-Marketing Berlin oder ähnlicher Anbieter nutzen, die in Form einer stichprobenartigen Umfrage die Zustellquote ermitteln. Liegt die Zustellquote unter 85 Prozent, nimmt der Auftraggeber einen 10prozentigen Abschlag auf die Monatsrechnungen vor, bis der Nachweis der Erfüllung der Mindestzustellquote wieder vorliegt.

III. Werbung

1. Der maximale Werbeanteil (Anzeigen und Anzeigen-Sonderveröffentlichungen des Verlages) bezogen auf den Gesamtumfang des Landkreisjournals beträgt 30 %. Werbung auf den ersten zwei Seiten ist ausgeschlossen. Großflächige Anzeigen, welche mehr als ½ Seite einnehmen, sind nur auf den letzten drei Seiten möglich.
2. Die Veröffentlichung von Werbung und Informationen anderer Behörden oder sonstiger öffentlicher Gebietskörperschaften sind nur nach schriftlichem Einverständnis des Auftraggebers zulässig.
3. Für die Akquise und Abrechnung der Anzeigen ist der Auftragnehmer zuständig und verantwortlich. Im Impressum ist ein Hinweis auf die Zuständigkeit für Werbung aufzunehmen.
4. Wahlwerbung, Werbung von Parteien sowie politischen Gruppierungen, etc. ist ausgeschlossen. Ebenso Werbung, die dem Erscheinungsbild des Landkreises widerspricht (z.B. Erotik, Gewalt, Jugendgefährdung).
5. Stellenanzeigen, Todesanzeigen sowie private Kleinanzeigen sind ausgeschlossen.
6. Die Werbung ist innerhalb des Gesamtumfanges der jeweiligen Ausgabe auf den zur Verfügung stehenden Flächen optimal zu verteilen.
7. Es besteht die Möglichkeit, Werbeanzeigen für Regionalausgaben zu platzieren.

Verstöße gegen diese Festlegungen können zur außerordentlichen Kündigung und Schadensersatzansprüchen führen.

IV. Preisanpassungen

1. Die Vertragspartner sind an die angebotenen Preise entsprechend des Angebotes grundsätzlich für die Dauer des Vertragsverhältnisses gebunden. Preisänderungen sind frühestens nach Ablauf von 36 Monaten ab Vertragsbeginn auf Antrag des Auftragnehmers zulässig, soweit aufgrund von Regelungen zum

Mindestlohn oder der Erzeugerpreise für Papier nach dem Index der Großhandelsverkaufspreise für Altpapier (Tageszeitungen) des Statistischen Bundesamtes, Änderungen der Preisermittlungsgrundlagen des Auftragnehmers eingetreten sind.

2. Preisänderungen aufgrund Änderung des gesetzlichen Mindestlohnes
Ändert sich der in Sachsen gültige gesetzliche Mindestlohn, sind die Vertragspartner berechtigt, die Preise unter Berücksichtigung des Lohnkostenanteils anzupassen. Die Preisänderung ist mindestens zwei Monate vor Inkrafttreten anzuzeigen und wird dann mit Beginn des Folgejahres wirksam.
Dazu ist der Lohnkostenanteil am angebotenen Preis im Angebotsblatt anzugeben.
3. Preisänderungen aufgrund Änderungen bei Papierkosten
Maßgeblich ist der vom Statistischen Bundesamt ermittelte und veröffentlichte Index: Index der Großhandelspreise für Altpapier und Altmetalle - lfd. Nr. 90 Zeitungen (EN 643 Nr. 2.01)
Dazu ist der Anteil der Kosten für Papier am Preis im Angebotsblatt anzugeben.
4. Verändert sich der unter Nr. 3 definierte Index im Vertragszeitraum um mehr als 5%-Punkte gegenüber dem Basiswert für Dezember 2024, so verändern sich die genannten Gesamt-Preise für die jeweiligen Ausgaben entsprechend dieses Prozentsatzes und unter Berücksichtigung des angegebenen Kostenanteils nach Maßgabe dieser Bestimmungen.
5. Steigt der unter Nr. 3 definierte Index um mindestens 5%-Punkte ist der Auftragnehmer berechtigt, eine diesem Prozentsatz entsprechende Preiserhöhung gegenüber dem Auftraggeber schriftlich geltend zu machen. Die hiernach erhöhten Preise sind erstmals in dem auf den Zugang der schriftlichen Anpassungsanzeige folgenden Jahr zur Zahlung fällig.
6. Sinkt der unter Nr. 3 definierte Index um mindestens 5 %-Punkte ist der Auftraggeber berechtigt, eine diesem Prozentsatz entsprechende Preisminderung gegenüber dem Auftragnehmer schriftlich geltend zu machen. Die hiernach verminderten Preise sind erstmals in dem auf den Zugang der schriftlichen Anpassungsanzeige folgenden Jahr zur Zahlung fällig.
7. Die Regelungen zur Preisanpassung sind wiederholt anwendbar, wenn die vorstehenden Voraussetzungen, ausgehend von dem Zeitpunkt der jeweils unmittelbar vorausgegangenen Preisänderung entsprechend vorliegen. Über die Vertragslaufzeit sind Preisänderungen nach diesen Bestimmungen auf insgesamt maximal 20%-Punkte beschränkt.

8. Sollte während der Dauer des Vertragsverhältnisses der in Bezug genommene Index des Statistischen Bundesamtes nicht mehr herausgegeben werden, tritt an seine Stelle der vom Statistischen Bundesamt oder gegebenenfalls dessen Nachfolgeorganisation herausgegebene entsprechende Index. Bereits eingetretene Preisanpassungen werden nachträglich nicht mehr korrigiert.
9. Im Übrigen sind Preisänderungen ausgeschlossen.

V. Reklamationen

Für Reklamationsfälle ist vom Auftragnehmer ein deutschsprachiger Ansprechpartner zu benennen. Der Auftragnehmer organisiert die Nachlieferung der „Von Zeit zu Zeit“ in eigener Regie. Dem Auftraggeber entstehen dadurch keine Zusatzkosten.

Der Auftragnehmer erbringt bei Bedarf monatlich den Nachweis der korrekten Nachlieferung. Dies erfolgt beispielsweise mittels stichprobenartig bei betroffenen Kunden durchgeführten Nachbefragungen, die dem Auftraggeber tabellarisch vorgelegt werden oder auf andere eindeutige Art und Weise.